

PRESSEAUSSENDUNG

Prot. EOS

Bozen, 20. November 2015

Top of Südtirol Wein – Verkostung der bestbewerteten Weine Südtirols

Das Parkhotel Laurin in Bozen ist heute Schauplatz für die Verkostung jener Weine, die für die Ausgaben 2016 von den neun wichtigsten italienischen Weinführern prämiert wurden. Mit 163 Auszeichnungen – 157 waren es im Vorjahr – wurde ein neuer Rekord erzielt.

Südtirols Weine sind im Italienvergleich wieder vorne mit dabei. Davon können sich die Besucher bei der heutigen Veranstaltung „Top of Südtirol Wein“ im Parkhotel Laurin in Bozen selbst überzeugen. Auch in diesem Jahr gibt es eine große Auswahl an ausgezeichneten Weinen zum Verkosten. Im Verhältnis zur Größe der Weinbaufläche ist Südtirol mit seinen rund 5.300 Hektar Reben (0,75 Prozent des italienischen Anbaus) nämlich das am meisten ausgezeichnete Gebiet.

Die Besten der Besten

Gleich von sechs Weinführern mit Bestnote ausgezeichnet wurde der Gewürztraminer *Spätlese Terminus 2012* der Kellerei Tramin. Der Terlaner *I Grande Cuvée 2012* der Kellerei Terlan schafft es auf fünf Auszeichnungen, der Terlaner Chardonnay *Rarität 2003* der Kellerei Terlan sowie der Vinschgau Riesling *Windbichel 2013* vom Weingut Unterortl der Familie Aurich auf jeweils vier Auszeichnungen.

Unter den Kellereien und Weingütern gibt es ebenfalls solche, die sich über mehrere Auszeichnungen freuen dürfen. Die Kellereien Terlan und Giran sowie das Weingut Manincor liegen mit insgesamt sechs ausgezeichneten Weinen an der Spitze, gefolgt von der Kellerei Kaltern mit fünf Weinen. Über je vier ausgezeichnete Weine können sich die Weingüter Elena Walch, Franz Haas und Tiefenbrunner sowie die Kellereien Bozen und St. Michael Eppan freuen.

Sechs Kellereien wurden für je drei ihrer Weine ausgezeichnet, 14 Kellereien für je zwei ihrer Weine und 29 für jeweils einen Wein.

Weiß schlägt rot

Unter den 26 Südtiroler Weinen mit mehr als einer Auszeichnung befinden sich 19 Weißweine, 5 Rotweine und zwei Südtiroler Sekte, der Comitissa von Lorenz Martini und der Sekt Pas Dosé Millesimato von Haderburg. Bei den weißen Sorten stehen vier Rieslinge und drei Gewürztraminer an der Spitze. Es folgen je zwei Weißburgunder, zwei Terlaner, zwei Sauvignon und zwei Sylvaner sowie jeweils ein Chardonnay, ein Müller-Thurgau, ein Veltliner und ein Goldmuskateller. Hinzu gesellen sich drei rote Sorten: zwei Lagrein, zwei Cabernet Sauvignon und ein Blauburgunder.

Das Gesamtergebnis

Mit insgesamt 163 Bestnoten wurden Südtirols Weine so gut wie nie zu vor von den wichtigsten italienischen Weinführern bewertet. Der Weinführer Gambero Rosso vergab seine Bestnote „Tre Bicchieri“ 27-mal (-1 Auszeichnung im Vergleich zum Vorjahr), L'Espresso 18-mal (-5), Veronelli 12-mal (-6), Bibenda 27-mal (+1), Touring/Vinibuoni 18-mal (+3), Sparkle dreimal (0) und Slow Wine 24-mal (+1). Die AIS (Associazione Italiana Sommelier) vergab seine Bestnote 20-mal (+4) und Doctor Wine 14-mal (+9) an Südtirols Weine.

Zu den Auszeichnungen: <http://www.suedtirolwein.com/de/suedtirol-wein/auszeichnungen.html>

Pressekontakt:

Antonia Contato
Kommunikation Südtiroler Qualitätsprodukte
Tel. 0471 945 790
Fax. 0471 945 770
antonia.contato@eos.camcom.bz.it
www.suedtirolerspezialitäten.com